

Männer in der Ernährerfalle - Stellungnahme Kreisreorganisation

Neun von zehn Männern möchten Teilzeit arbeiten, nur 15% tun es. Warum das so ist und welche Wege es aus der Ernährerfalle gibt, zeigten drei Referenten am von *personalthurgau* mitorganisierten Anlass „Der Teilzeitmann“ auf.

Nebst objektiven Hindernissen - wie der Verfügbarkeit entsprechender Stellen oder dem Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern - liegt es auch stark an subjektiven Ängsten, dass nicht mehr Männer Teilzeit arbeiten. Männliche Identität baut traditionellerweise auf Arbeit und Leistung auf: „Ich arbeite Vollzeit, also bin ich Vollwert“. Vor der Familiengründung sind egalitäre Partnerschaftsmodelle verbreitet. Danach schnappt meist die „Traditionsfalle“ zu: Mann erhöht, Frau senkt das Arbeitspensum. Und das, obwohl Teilzeitarbeit die Beziehungen zu Partner und Kindern stärkt, sich gesundheitlich positiv auswirkt und Motivation und Leistung bei der Arbeit verbessert. Die Ermöglichung von Teilzeitarbeit, familiengerechte Arbeitszeiten oder familienergänze Betreuungsstrukturen sind einige der politischen Forderungen, die an jenem Anlass gestellt wurden. Letztlich liegt es aber auch an jedem Mann selber, sich für Teilzeitarbeit zu entscheiden und sich für deren Ermöglichung einzusetzen. Weitere Informationen: www.personalthurgau.ch.

Stellungnahme zu den Modalitäten Umsetzung Kreisreorganisation

Die betroffenen Personalverbände und *personalthurgau* haben bis Mitte Juni Gelegenheit zur Stellungnahme. Bis Redaktionsschluss lag diese noch nicht vor. Positiv zu Kenntnis genommen wurde bisher, dass eine externe Prozessbegleiterin engagiert wurde und dass keine Kündigungen vorgesehen sind. Insbesondere die vorgeschlagenen Übergangslösungen, der Prozess der Umsetzung, aber auch die Zusatzbelastungen, die in der nächsten Zeit auf die Mitarbeitenden zukommen, werden von den Verbänden kritisch geprüft.

Beratung und Begleitung in personalrechtlichen Fragen durch *personalthurgau*

Tel. Nr. 052 / 720 15 41, Mail: personal.thurgau@tg.ch

Die Dienstleistungen von *personalthurgau* sind für Mitglieder von Personalverbänden kostenlos, für Nichtmitglieder kosten sie 120 Fr. / Stunde.